

Subtile Landschaft

Experimentelles Malen am Rojachhof mit Luise Kloos

Workshop und Werkschau zur Kärnten Triennale „schwach – šibko - debole“

WORKSHOP

Dienstag, 21. Juli 2026, 16 Uhr bis Samstag, 25. Juli 2026, 18 Uhr

Für Anfänger, Fortgeschrittene und junge Menschen

WERKSCHAU

Samstag, 25. Juli 2026, 16.30 Uhr, Rojachhof

Seminarleitung: Mag. Luise Kloos, www.luisekloos.at

Veranstalter: Verein kultur im.puls Seeboden, Thomas Morgenstern Platz 1, 9871 Seeboden

Organisation: Mag. Carolin Meintl

Inhalt des Seminars

Dieser Malworkshop „Subtile Landschaft“ lädt dazu ein, die spannende Verbindung zwischen Menschen und Natur auf kreative und experimentelle Weise zu erforschen. Im Mittelpunkt steht das bewusste Einsetzen von figürlichen Elementen in landschaftliche Kompositionen, wobei mit verschiedenen Techniken und Materialien gearbeitet wird. Ziel ist es, subtile Ausdrucksformen zu entdecken und die eigene künstlerische Handschrift weiterzuentwickeln. Die unvorstellbare Kraft der Natur und das Eingebundensein des Menschen kann mit feinen Ausdrucksformen auf die demütige Haltung, die uns im Umgang mit unserer Natur zusteht, künstlerisch zum Ausdruck gebracht werden. Die Darstellung von Figuren in Landschaften ist in der zeitgenössischen Kunst besonders relevant, da sie Fragen nach Identität, Umwelt und gesellschaftlicher Zugehörigkeit aufwirft. Künstlerinnen und Künstler nutzen das Motiv, um Themen wie Isolation, Verbundenheit oder auch die Rolle des Menschen in der Natur zu reflektieren. Experimentelle Ansätze geben Raum für neue Perspektiven und ermöglichen, gesellschaftliche Entwicklungen und Umweltfragen künstlerisch zu verarbeiten.

Im Workshop sprechen wir daher auch über aktuelle künstlerische Positionen, analysieren Werke und diskutieren die Vielschichtigkeit des Themas in Ausstellungen und den Medien.

Der Workshop richtet sich an alle, die ihren individuellen Malstil erweitern und die Schnittstelle von Mensch und Natur im künstlerischen Prozess erforschen möchten.

Die täglichen Arbeitsbesprechungen in der Gruppe intensivieren das Lernen ebenso, wie die abendlichen Vorträge zu Kunstgeschichte und zeitgenössischer Kunst.

Der Workshop ist ein Beitrag zur Triennale Kärnten 2026 zum Thema „schwach“. Die Ergebnisse des Workshops werden am Ende in einer Werkschau im Rojachhof präsentiert.

Werkschau: Samstag, 25. Juli 2026, 16.30 Uhr

Arbeitsweise

Einstimmung in das Thema – tägliche Arbeitsbesprechungen – Vorträge mit themenbezogenen Beispielen

Material

Mitzubringen ist Malmaterial je nach Vorhandensein.

Vorgeschlagen werden wahlweise Leinwände auf Keilrahmen, Papier in guter Qualität, Zeichenblock, Acrylfarben, Wasserfarben, Ölmalkreiden, Pastellkreiden, Bleistift, Kohle, Tusche, Rohrfeder, Pinsel, Spitzer, Radiergummi, Küchenrolle, Mal Walze, leere Behältnisse zum Farbe anrühren bzw. mischen (Yoghurt-, Topfen-, Katzenfutterbecher oder alte Teller), Wasserbehälter, alte Tücher, Klebstoff, Klebeband, Schere, Messer, Plastikfolie zum Abdecken des Arbeitsbereiches, Packpapier, biegsamer Draht. Fotos bzw. Bildmaterial aus Zeitschriften von Menschen in der Landschaft.

Kursanmeldung: bei Carolin Meintl per Mail: caro.meintl@icloud.com

Kurskosten: Erwachsene € 440,00 / Vereinsmitglieder € 400,00 / Jugendliche € 220,00

Bitte auf das Konto des Vereins Kultur.im.puls **AT94 3947 9000 0007 6620** überweisen

Pensionskosten Zimmer mit Halbpension +:

Erwachsene € 84,50 (pro Person und Tag)

Jugendliche € 67,50 (pro Person und Tag)

Halbpension + (Frühstück, Abendessen, kleines Mittagessen (Salat, Gebäck, ...) Kuchen am Nachmittag)

jeweils zzgl. € 2,20 Ortsabgabe (bei Jugendlichen über 17 Jahren kommt die Ortstaxe hinzu)

Einzelzimmerzuschlag € 10,00 (Erwachsene und Jugendliche)

Tagesgast Erwachsene € 40,00 (kleines Mittagessen, Abendessen, Kuchen)

Tagesgast Jugend € 32,00 (kleines Mittagessen, Abendessen, Kuchen)

Quartier am Rojachhof bitte selbst buchen unter E-Mail: office@rojachhof.at, Tel.: +43 4762 2265

Luise Kloos

Arbeiten in Malerei, Zeichnung, Fotografie, Grafik, Installationen, Tanz- Performances, Ausstellungsgestaltung, Workshops, Kulturmanagement - Pädagogikstudium und Lehr-und Studienjahre an der TU-Graz und an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Die Künstlerin entwickelt ihre Arbeiten häufig aufgrund der sich ihr bietenden Räume oder Situationen, 2003 im Yeshiva University Museum, NYC, eine Glasfaserinstallation unter großer internationaler Resonanz. 2015 in Zagreb eine großräumige Installation zum Internationalen Holocaust Gedenktag im Maistrović Pavillon. Zahlreiche nationale und internationale Preise und Auszeichnungen. Ausstellungen u.a. in Österreich, BRD, USA, Mexiko, China, Indien, Finnland, Kroatien, Slowenien, Italien, Spanien, Dänemark, Großbritannien, Polen. Ihre Arbeiten kreisen um die Themen Stille und Kontemplation. Seit 2015 befasst sie sich mit dem poetischen Werk von Christine Lavant.

www.luisekloos.at www.poesieundbild.at www.zeichenimpulse.at